

Einsatzablauf Affenpocken-Infektion /-Verdacht

Patientenkontakt
mit Affenpocken-Infektion oder -Verdacht



Standard-PSA + Kittel/ Overall + Schutzbrille + Haube



Krankenhaus-Anmeldung über IVENA mit der Information zum Affenpocken-Status über die Leitstelle



Vor dem Transport ist das Zielkrankenhaus durch das Rettungsmittel telefonisch über Affenpocken-Infektion oder -Verdacht zu informieren:

Universitätsklinikum: 0391-6715601 od. 6717100
Klinikum Magdeburg: 0391-7913266
KH Pfeiffersche Stiftungen: 0391-8505288

Betreten der Räumlichkeiten der Zielklinik erst nach Aufforderung durch das Klinikpersonal



Vorgehensweise für Einsatzkräfte nach Kontakt mit Affenpocken-Infektion/-Verdacht

- Fahrzeugdesinfektion gemäß Hygiene- und Desinfektionsplan
- **Info an ILS MD Lagedienstleiter 0391-5401101**
- Wurde bei einem Patientenkontakt mit Affenpocken-Infektion oder -Verdacht kein Kittel/Overall getragen, muss die (Rettungs-) Dienstbekleidung getauscht werden

Standard-PSA bei jedem Rettungsdiensteinsatz und jedem direkten Patientenkontakt:
Einsatzkräfte: FFP2-Maske, Einweghandschuhe
Patient: **MNS**

Affenpocken: Symptome

- teils sehr schmerzhaft markante Pickel, Flecken, Blasen, Pusteln oder Schorf an Händen, Füßen, Gesicht, Mund, Brust, Genital- oder Analbereich
- Hautveränderungen häufig begleitet von Fieber, geschwollenen Lymphknoten, Abgeschlagenheit sowie Kopf-, Muskel- und Rückenschmerzen

Affenpocken: Übertragungswege

- durch Haut- bzw. Schleimhautkontakt mit den infektiösen Hautläsionen
- durch respiratorische Tröpfchen/ Sekrete
- durch kontaminierte Gegenstände und Oberflächen
- Hautläsionen bis zur vollständigen Abheilung (kann Wochen dauern) infektiös

Risikogruppen für schweren Krankheitsverlauf:

- Ältere Patienten oder Kinder
- Patienten mit geschwächtem Immunsystem z.B. bei stattgehabter Organ- oder Stammzelltransplantation oder bei der Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr unterdrücken (z.B. Cortison)

Freigegeben ÄLRD LHS MD / Datum

04.08.2022

